


RADELN IN & UM PRIEN

Vielfältige
Tourenvorschläge
für alle Schwierig-
keitsgrade

See und Berge
mit dem Fahrrad
erkunden

Ladestationen · Veranstaltungen
Fahrradverleihe & Service

Alle Touren & weitere Infos hier 



@prien_am_chiemsee

#SeeKönigAlpen

Radeln in & um Prien

Prien am Chiemsee ist ein idealer Ausgangspunkt, um eine der schönsten Radregionen Oberbayerns zu entdecken. Eingebettet zwischen dem glitzernden Chiemsee und den sanften Ausläufern der Alpen bietet die Region ein abwechslungsreiches Wegenetz für Genussradler, Familien und sportlich Ambitionierte. Ob entspannte Tour entlang des Seeufers, aussichtsreiche Fahrten durch die Voralpenlandschaft oder kulturelle Abstecher zu historischen Orten – rund um Prien am Chiemsee warten unzählige Möglichkeiten, Natur und Bewegung miteinander zu verbinden.

Der Chiemsee – auch als „Bayerisches Meer“ bekannt – prägt die Region mit seiner besonderen Atmosphäre. Auf gut ausgebauten Radwegen lassen sich idyllische Dörfer, blühende Wiesen und beeindruckende Alpenpanoramen entdecken. Immer wieder laden gemütliche Biergärten, regionale Gasthäuser und Badestellen zu einer wohlverdienten Pause ein.

Diese Broschüre möchte Sie inspirieren, die Vielfalt der Radwege rund um Prien zu erkunden. Egal ob kurze Genussrunde oder ausgedehnte Tagestour: Steigen Sie auf, treten Sie in die Pedale und erleben Sie die Region aus einer neuen Perspektive – aktiv, naturnah und voller bayerischer Lebensfreude. 🚲



Mit dem Rad in öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Region rund um Prien am Chiemsee eignet sich hervorragend für abwechslungsreiche Ausflüge mit dem Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Durch die gute Anbindung von Bahn, Schiff und lokalen Verkehrsmitteln lassen sich viele Ziele bequem erreichen und miteinander kombinieren. Damit die Fahrradmitnahme reibungslos funktioniert, sollten jedoch die jeweiligen Regelungen der einzelnen Verkehrsmittel beachtet werden.

Chiemsee-Schiffahrt

Die Mitnahme von Fahrrädern auf den Schiffen ist nur in begrenztem Umfang gegen Aufpreis möglich. Bitte beachten Sie, dass das Radfahren auf den Inseln des Chiemsee nicht gestattet ist.

Chiemgau-Bahn (zwischen Prien am Chiemsee und Aschau)

Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenlos möglich.

LEO (Chiemgauer Lokalbahn zwischen Bad Endorf und Obing)

Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenlos möglich.

Nahverkehrszüge

Für weitere Züge des Nahverkehrs – etwa der BRB – sind Fahrradfahrkarten am Automaten am Bahnhof und im Tourismusbüro in Prien am Chiemsee erhältlich. Fahrradmitnahme unter Vorbehalt.

Fahrradverleih & Service rund ums Rad

Unsere Fahrradhändler in Prien am Chiemsee bieten Ihnen die Möglichkeit Fahrräder aller Art auszulihen und helfen gerne auch bei Reparaturen.

 Leihen  Reparatur  Kaufen  Zubehör leihen

Cube Store Chiemsee
Lujo-Brentano-Straße 1-3
www.cube-store-chiemsee.de
Tel: +49 8051 697070
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

    **Fahrradhaus Prien**
Hallwanger Str. 22
www.fahrradhaus-prien.de
Tel: +49 8051 5934
Mo – Fr 8.30 – 12.00 u. 13.15 – 17.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr
ab April bei schönem Wetter zusätzlich
sonntags und feiertags 8.30 – 12.00 Uhr

**Peter Braito –
Bike & Bergsport (A. Volk)**
Schulstraße 16
+49 8051 5306
Mo – Sa 9.00 – 12.00 Uhr
Mo/Di/Do/Fr 14.00 – 18.00 Uhr

  **Radverleih am Minigolfplatz**
Osternacher Str. 120
www.radlverleih-chiemsee.de
+49 8051 7777 oder 6970262
Öffnungszeiten tagesaktuell
direkt über Google Eintrag  

E-Bike-Ladestationen

**Tourismusbüro Prien
am Chiemsee**

Alte Rathausstraße 11

Yachthotel Chiemsee

Harrasser Straße 49

Hafengelände Prien/Stock

Seestrasse 108

Veranstaltungen rund ums Rad

Kriterium 2026

73. Kriterium „Rund um den Priener Marktplatz“
Sonntag, 05.07.2026 (im Anschluss an Swinging Prien)

Beginn: 11.00 Uhr, Marktplatz Prien

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.rfv-prien.de.

Kampenkönig 2026

Donnerstag, 16.07.2026

Start: 18.00 Uhr, Parkplatz Hintergschwendt

Eines der bekanntesten Mountainbike-Rennen im Chiemgau führt von Hintergschwendt über die Gori Alm zur Steinling Alm. Info und Anmeldung: www.rfv-prien.de

Aktuelle Informationen erhalten Interessierte im Veranstaltungskalender unter tourismus.prien.de sowie im Tourismusbüro Prien unter Tel. +49 8051 6905-0.



Rad-Urlaub am „Bayerischen Meer“

Morgens aufwachen und der erste Blick fällt auf das „Bayerische Meer“. Übernachten direkt am Chiemsee – das geht am besten in und um Prien. Ob nun in einem Hotel direkt an der Uferpromenade, in der Ferienwohnung auf dem Bauernhof oder im eigenen Zelt auf dem Campingplatz. In Prien am Chiemsee findet jeder seine passende Unterkunft für einen gelungenen und erholsamen Urlaub mit viel Natur.

Unser Tipp: 3 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück pro Person ab 165 €

Alle Unterkünfte sind direkt im Tourismusbüro Prien unter Tel. +49 8051 6905-0 oder auf tourismus.prien.de buchbar.



Touren Übersicht

| | Schwierigkeit | km | Dauer ca. | Aufstieg |
|--|---------------|------|-----------|----------|
| Kneipp & Bike | mittel | 34,2 | 2:30 h | 178 m |
| 16-Seen-Runde | mittel | 69,2 | 4:50 h | 368 m |
| Entlang der wilden Prien | mittel | 17,2 | 3:00 h | 187 m |
| Rund um die Eggstätter-Hemhofer Seenplatte | leicht | 29,9 | 2:05 h | 171 m |
| Direktvermarkter-Tour | mittel | 31,6 | 2:00 h | 326 m |
| Radtour Ratzinger Höhe | mittel | 21,9 | 2:00 h | 365 m |
| Moor- und Salinentour | leicht | 30,4 | 2:05 h | 98 m |
| Über den Salinenradweg nach Rosenheim | mittel | 24,5 | 2:00 h | 186 m |
| Maibaum-Tour | mittel | 41,6 | 3:00 h | 243 m |
| Von Prien auf die Kampenwand | schwierig | 26,1 | 3:15 h | 764 m |

Legende zu den Radtouren

- Touristinfo
- Gaststätte
- Aussichtspunkt
- Kneippanlage
- E-Bike Ladestation
- Restaurant
- Biergarten
- Direktvermarkter
- Strandbad
- Trekking
- Mountainbike
- Familienfreundlich

QR-Code nutzen für erweiterte Toureninfos und Navigation

Mit dem QR-Code der Touren gelangen Sie zu genaueren Toureninformationen und können die Route als GPX-, FIT- oder KML-Datei herunterladen und sie anschließend direkt in Ihr Navigationsgerät, Ihr Smartphone oder Ihre Sportuhr übertragen. So erhalten Sie die Route immer präzise auf dem Bildschirm.

Kneipp & Bike

Erfrischung auf zwei Rädern

Radfahren und Gesundheit lassen sich in Prien am Chiemsee ideal miteinander verbinden. Als anerkannter Kneippkurort bietet der Ort zahlreiche Möglichkeiten, Bewegung in der Natur mit den wohltuenden Wasseranwendungen nach der Lehre von Sebastian Kneipp zu kombinieren. „Kneipp & Bike“ verbindet Bewegung, Naturerlebnis und Gesundheit – und macht jede Radtour rund um Prien zu einer besonders belebenden Auszeit.

Wegbeschreibung

Diese gemütliche und abwechslungsreiche Radtour startet im Kneippkurort Prien am Chiemsee am **Kneippbecken Feßlerweiher [1]**. Mit Blick auf den Chiemsee und die Inseln radelt man in Richtung Bernau am Chiemsee. Im Kurpark wartet die zweite **Kneippanlage [2]**. Weiter geht es Richtung Süden nach Aschau i. Chiemgau. Dort bieten gleich drei Kneippmöglichkeiten – am **Moorbadeplatz [3]**, im Kurpark und am Hammerbach – Erholung für müde Beine. Die Kneippanlage am Moorbadeplatz ist ein besonderer Ort - dort trifft das Rainbachl mit braunem Moorwasser auf den Schafelbach mit Bergwasser. So kann man bei unterschiedlichen Wassertemperaturen den Storchengang praktizieren und anschließend den Barfußweg erleben. Die Strecke führt weiter zur **Kneippanlage im Kurpark [4]**, die auch über ein Armkneippbecken verfügt, ehe es weiter zur **Kneippanlage am Hammerbach [5]**, an der Ecke Zellerhornstraße/Zinnkopfstraße geht. Hier können Sie Ihre Füße direkt in der natürlichen Wassertretanlage, die in den Bachverlauf gebaut wurde, erfrischen. Auf dem Rückweg bietet sich eine weitere **Kneippmöglichkeit direkt an der Prien [6]**, in der Schulstraße beim Kinderspielplatz gelegen. Auf dem Rückweg geht es durch das Eichental zurück nach Prien, wo im Grünen ebenfalls eine **Kneippanlage [7]** wartet.



INFO & TIPPS

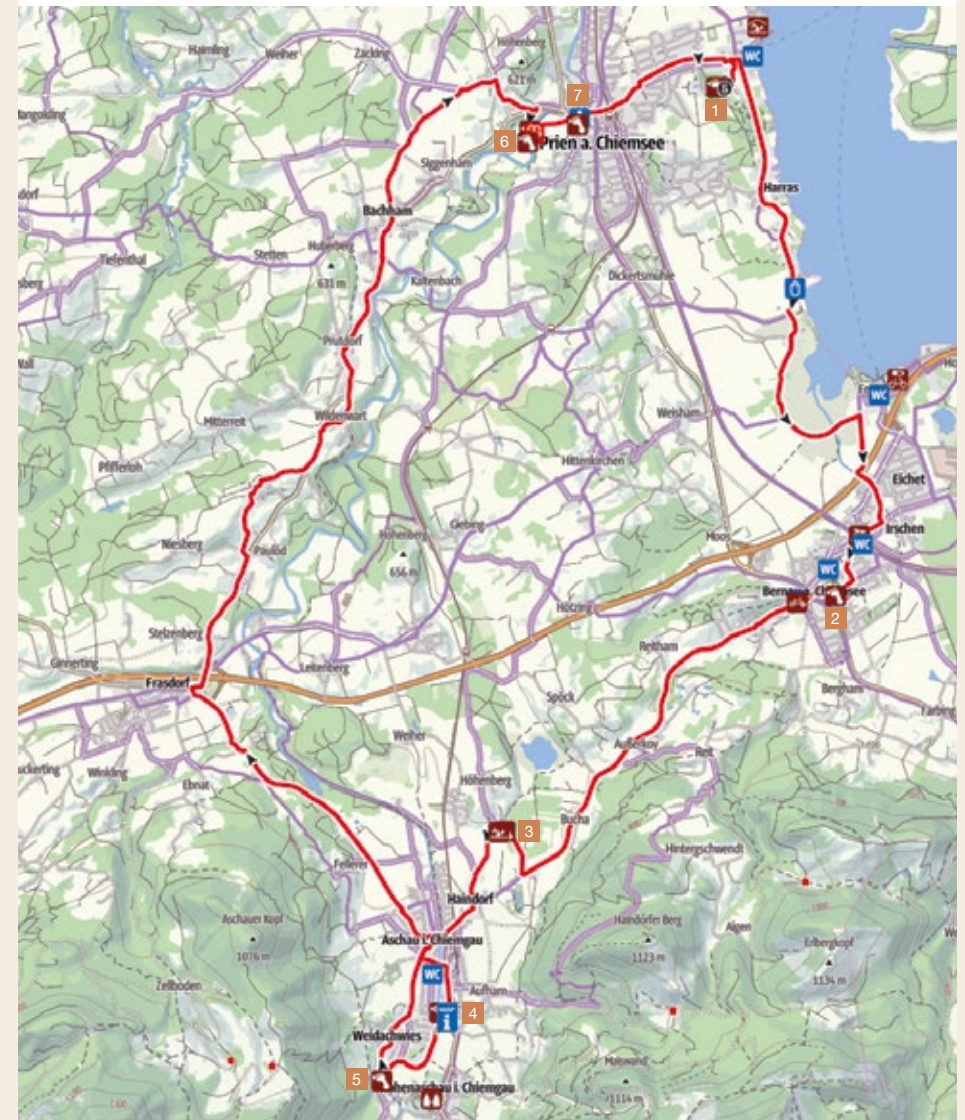
Start- und Endpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.

Strecke 34,2 km | Dauer 2:30 h | Aufstieg 178 m | Abstieg 171 m | Schwierigkeit mittel | Tourenprofil



Höhenprofil



16-Seen-Runde

Radrunde durch zwei Naturschutzgebiete mit 16 bezaubernden Seen. Auf knapp 70 Kilometern radelt man an den ehemaligen Eiszungen des Inn- und Chiemseegletschers vorbei.

Die Radstrecke führt durch die beiden Naturschutzgebiete „Seener Seen“ und „Eggstätt-Hemhofer Seenplatte“. In dieser moorigen Gegend wird man nicht nur an einem bezaubernden See vorbeikommen. Spuren der Vergangenheit, 16 Seen an der Zahl, ehemals Eiszungen des Inn- und Chiemseegletschers. Bei warmen Temperaturen kann in neun dieser Seen gebadet werden. Die Route hat eine etwas längliche Form, somit sind Abkürzungen jederzeit möglich, wenn einem die Strecke zu lang wird. Ein weiterer Höhepunkt ist das Kloster Seeon (am Klostersee) auf der Strecke.

Die Landschaft der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte ist charakterisiert durch die Formung in der letzten Eiszeit: Gletscher zerrunten die Oberfläche, hinterließen Gesteinswälle und Eisblöcke. Nach Rückzug der Inn-, Prien- und Chiemseegletscher blieb eine einmalige Eiszerfallslandschaft mit vielen Hügeln und Mulden zurück. Bis heute sehen wir in Form von Seen, Sümpfen, Toteislöchern, lichten Bruch- und Auwäldern, Nieder- und Hochmooren, Bächen und Tümpeln diese ursprüngliche Landschaft.

Übrig geblieben ist eine Gruppe der 16 Seen mit einer Gesamtfläche von rund 3,5 Quadratkilometern nordwestlich des Chiemsees in den Gemeindebereichen von Eggstätt, Breitbrunn am Chiemsee, Rimsting und Bad Endorf. Die größten fünf Seen sind der Langbürger See, der Schloßsee, der Kautsee, der Hartsee und der Pelhamer See. Diese sowie einige kleinere Seen sind untereinander durch Wasserläufe verbunden. Die Seenplatte besitzt kaum oberirdische Zuflüsse, so dass die meisten Seen durch Grund- und Regenwasser gespeist werden.

Die Seenplatte mit ca. 1000 Hektar gilt neben der Osterseengruppe und den Seener Seen als eine der bedeutendsten Eiszerfallslandschaften des bayerischen Alpenvorlandes. Ein Teil dieser Seenplatte ist das älteste Naturschutzgebiet Bayerns (seit 1939) und Teil des europaweiten Schutzgebiets-Netztes "Natura 2000". Im Jahr 1985 folgte die Ernennung des Naturschutzgebiets "Seener Seen" und damit der Biotopverbund "Eggstätt-Hemhofer Seenplatte und Seener Seen".

Wegbeschreibung

Prien – Rimsting – Hemhof – Pelham – Aufham – Pittenhart – Frabertsham – Schnaitsee – Obing – Kloster Seeon – Eggstätt – Breitbrunn – Rimsting – Prien

INFO & TIPPS

Start- und Endpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Beschilderung der Tour ab Rimsting

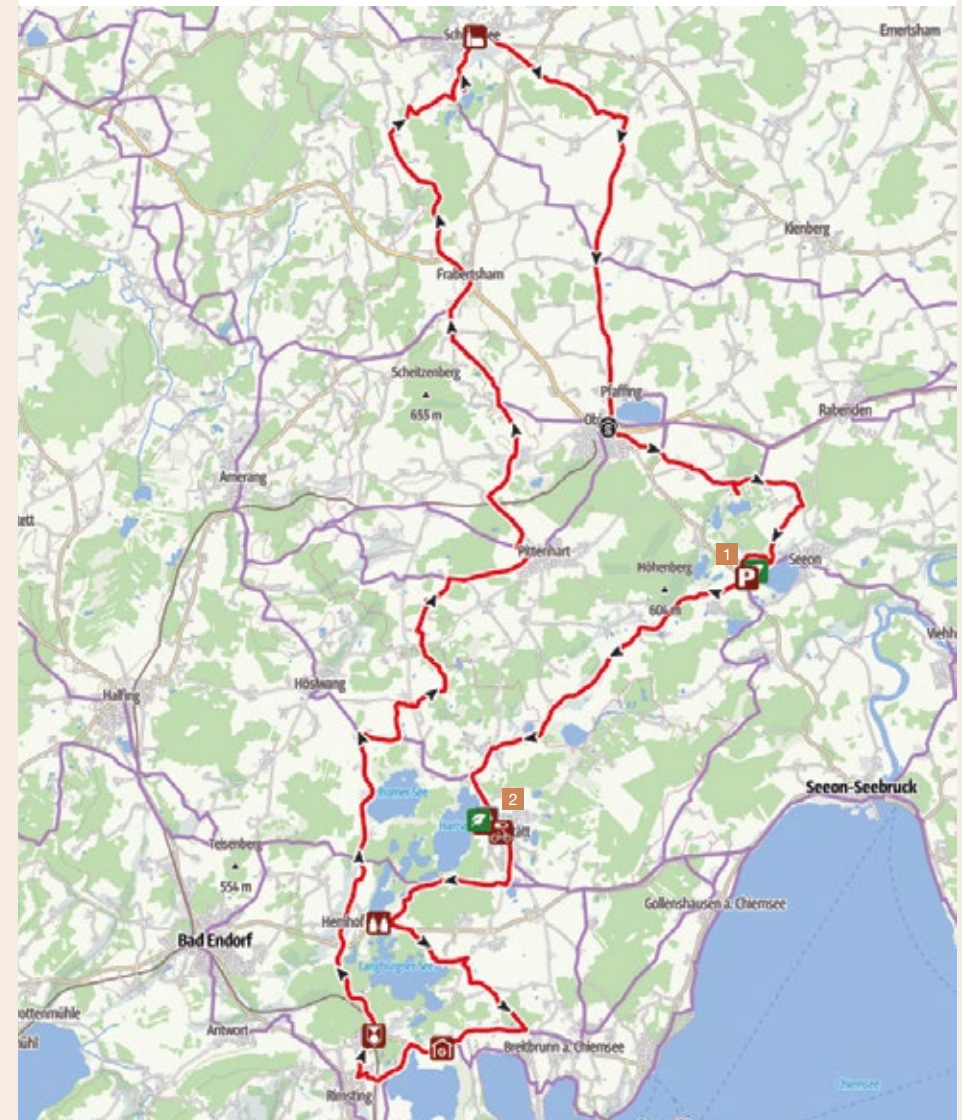
Interessante Punkte:

- Ehemaliges Kloster Seeon und Abtskapelle St. Nikolaus [1]
- St. Walburgiskirche bei Kloster Seeon [1]
- Badestelle am Hartsee [2]
- Hartseestüberl [2]



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.

Strecke 69,2 km | Dauer 4:50 h | Aufstieg 368 m | Abstieg 357 m | Schwierigkeit mittel | Tourenprofil



Höhenprofil



Entlang der wilden Prien



Entlang einem der längsten Wildbäche Bayerns gelangt man von Prien nach Aschau. Wunder schön und abseits vom Trubel verläuft die Strecke durch die Prientaler Flusslandschaft – ein Traum für Radler. Ausgehend vom Beilhackparkplatz führt die Tour auf einer Nebenstraße nach Trautersdorf und leicht ansteigend am Altenheim vorbei. Weiter geht es auf der Hauptstraße nach **Griebling [1]** hinauf zum Bauernberg. Nach dem Golfplatz fährt man bergab und weiter nach Vachendorf. Dort biegt man nach rechts ein und radelt parallel zur Bahnlinie. In **Umrathausen Ort [2]** geht es nochmals nach rechts in einen Waldweg (ausgeschildert!). Nach dem Wald erblickt man einen großen Hof in Dösdorf und fährt weiter geradeaus auf dem Feldweg. Anschließend führt ein schmaler Pfad durch ein kurzes Waldstück. Angekommen an der **Kreisstraße [3]** folgt man dem Radweg, bis man links auf einen Kiesweg einbiegt. Nun geht es ein ganzes Stück entspannt entlang der Prien. Bei Grünwald überquert man eine Brücke und passiert die **Marienkapelle [4]**. Sich links haltend fährt man auf dem Feldweg weiter über Engerndorf nach Aschau. An der Kreuzung beim Friedhof geht es gerade über die Hauptstraße und hinauf auf den Kirchberg. An der Residenz Heinz Winkler fährt man wieder hinunter und weiter zur **Kapelle „Zu den**

heiligen 7 Zufluchten“ [5]. Von dort radelt man die Zellerhornstraße aufwärts, vorbei an einem **Kneippbecken [6]**, bis man in ein Waldstück gelangt. Nun fährt man entlang der „Kette“ etwas oberhalb der Prien, an der Kettenkapelle vorbei, zum Ortsteil Bach. Anschließend geht es auf einer gemütlichen Strecke nach Einfang und durch ein Waldstück nach **Schoßrinn zum Wasserfall [7]** (Achtung: Der Wasserfall kann nur zu Fuß besichtigt werden!). Die Rückfahrt nach Prien ist auf gleichem Wege oder mit der Chiemgau-Bahn ab Aschau Bahnhof möglich. Mit der Priener Gästekarte frei, Fahrradmitnahme kostenfrei.

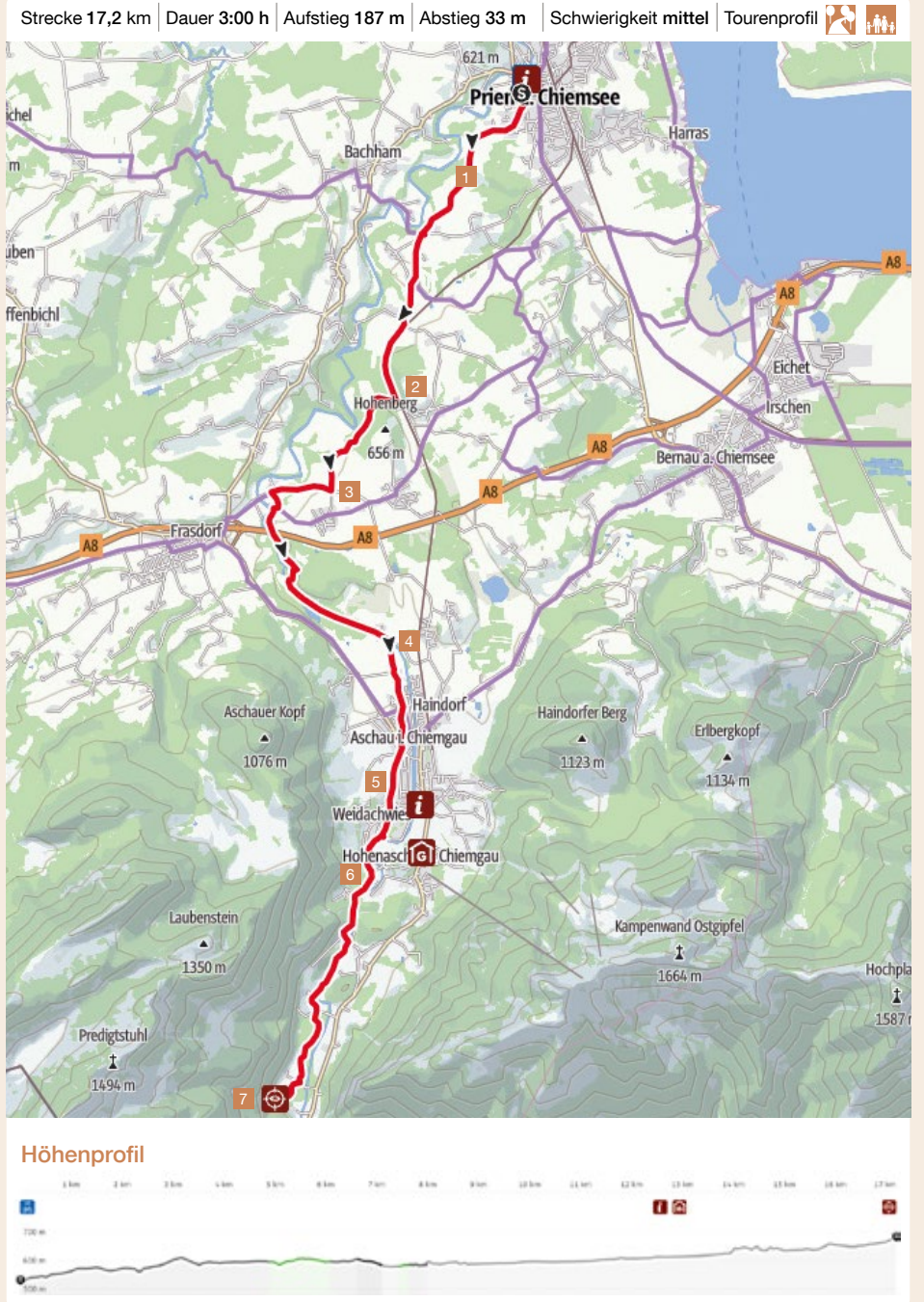
INFO & TIPPS

Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.



Rund um die Eggstätter-Hemhofer Seenplatte



Die Radfahrer der „Seenplatten-Tour“ starten im Ortszentrum, zum Beispiel in der Beilhackstraße und fahren über die Alte Rathausstraße und halten sich an der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt links. Der Straße folgend, vorbei am Heimatmuseum, biegt man links in den Friedhofsweg ein und hält sich links vom Friedhofgelände. Weiter geht es gerade aus über die Gleise bis zum Ende der Neugartenstraße. Dort geht es nach links und weiter der Hauptstraße Richtung Norden bis zur **Prien-Brücke** [1] bei Rimsting folgend. Entlang der „Prien“ führt eine kurze Wegstrecke zur **Strandanlage Rimsting** [2]. Bei der nächsten Gelegenheit biegt man nach links und folgt dem Chiemsee Rundweg bis zum ehem. Seehof. Entlang des Chiemsee-Ufers, den See und die Berge immer im Blick kommt man an den Ortsteilen Aiterbach, Hochstätt und Breitenloh vorbei, bevor man dann die Straße Richtung Oberkitzing überquert. Dem Wegverlauf folgt man rund fünf Kilometer bis zum Ortsteil Zell. Dort biegen die Radfahrer nach rechts in das Wohngebiet und folgen dem Weg bis zur nächsten Hauptstraße. Rechterhand geht es auf dem Radweg weiter nach **Eggstätt** [3]. Entlang der Hauptstraße fährt man durch die Ortschaft und folgt der Wegführung zirka fünf Kilometer entlang des Radweges bis zum Ortsteil Oberulsham. Dort biegt man links ein und fährt weiter bis zum Ortsteil Gachsolden. An der Kreuzung links haltend geht es auf der RO27 über Pelham bis zur Abzweigung Richtung Rankham. Von dort fährt man weiter

nach **Hemhof** [4] und überquert am Ende der Straße die Hauptstraße in Richtung Rimsting. Nach Verlassen des Waldstückes geht es rechts über die Gleise und rund zwei Kilometer weiter bis zur nächsten Tankstelle. Anschließend hält man sich wieder rechts entlang der Sommerstraße. Am Ende der Sommerstraße führt die Strecke nach rechts auf die Endorfer Straße bevor es dann gleich links in den **Höhenweg** [5] geht. Anschließend geht es nach rechts, an den Pferdeweiden vorbei und am Ende der Straße nach links. Bei der nächsten Gelegenheit biegt man nach rechts ab und bleibt auf dem Wegverlauf bis nach Otterkring. Im genannten Ortsteil geht es rechts entlang bis **Pinswang** [6]. Dort angekommen fährt man der Hauptstraße folgend nach Prien zum Ausgangspunkt.

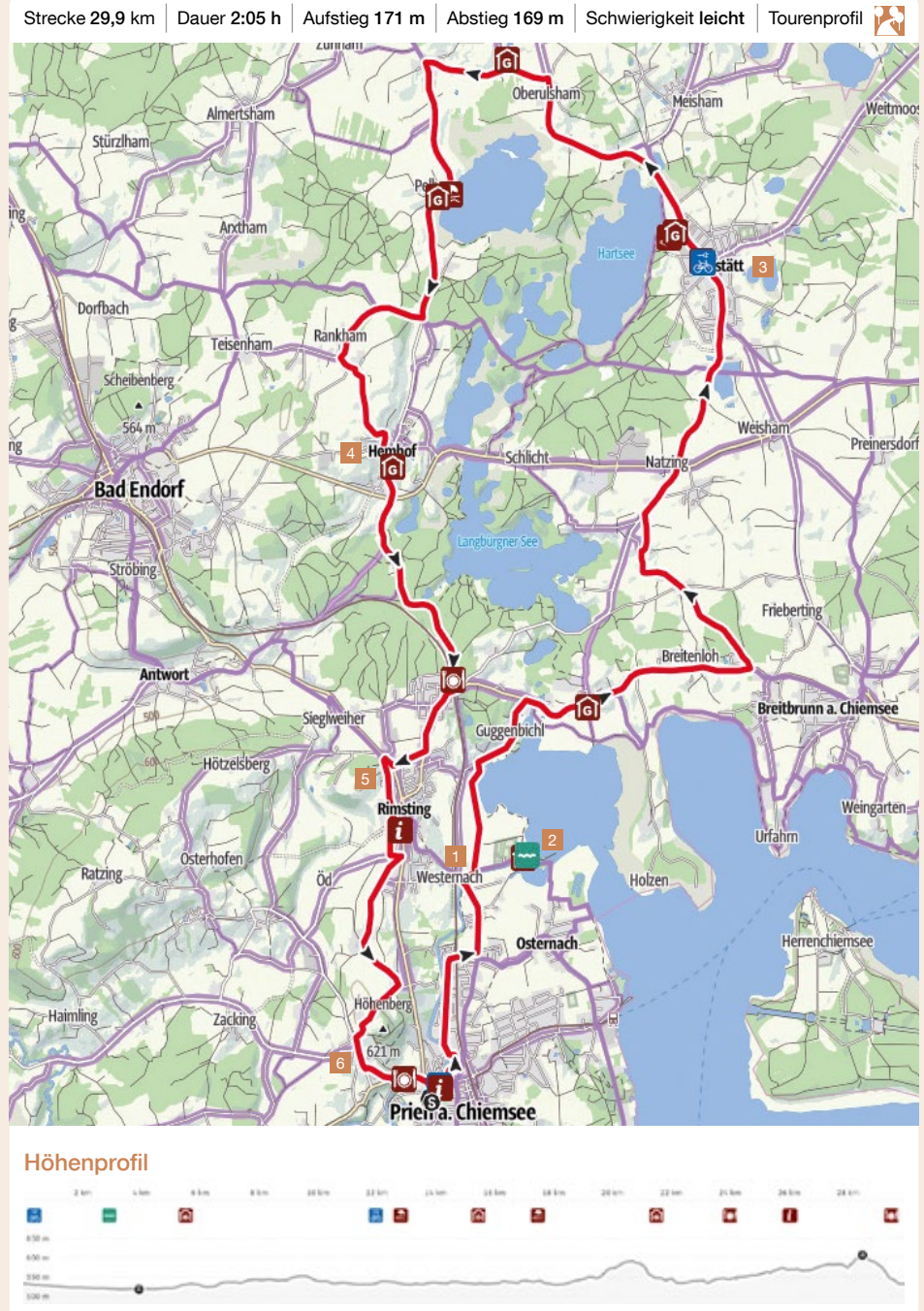
INFO & TIPPS

Start- und Endpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.



Direktvermarkter-Tour

Von Hof zu Hof mit doppeltem Genuss

Startend im Ortszentrum, fährt man an der nächsten Kreuzung links in die Alte Rathausstraße. Im Kreisverkehr nimmt man die letzte Ausfahrt in Richtung Frasdorf und erreicht nach einem leichten Anstieg den ersten Direktvermarkter, die **Chiemseefischerei Stephan** [1]. Bei der nächsten Abzweigung rechts folgt man der Straße Richtung Greimharting. Auf der linken Seite hält man zu einem kleinen Abstecher in der **Metzgerei Grosse** [2]. Über die RO 22 erreicht man schließlich Greimharting und fährt weiter über Gänsbach und am Weingarten vorbei nach Dirnsberg zur **Brennerei-Mostrei Fritz'n Hof** [3]. Immer die Berge im Blick radelt man wieder zurück nach Greimharting. Hier geht es bei der nächste Abzweigung nach rechts und der Straße folgend bis nach Fürst. An der Hauptstraße halten sich die Radfahrer links und folgen der RO 30 bis zur zweiten Abbiegung. Hier geht es am Munzinger Wald entlang, den man an der nächsten Kreuzung (rechts) durchquert. Dem Straßenverlauf bis nach Munzing folgend gelangt man zum **Munzinger Hof** [4]. Nach einer weiteren kurzen Strecke erreicht man den **Hefterhof** [5] in Mupferting. Die Kampenwand vor der Nase geht es kurz bergab und anschließend wieder bergauf nach Elperting zum **Wastlhof** [6]. Immer wieder kurz bergauf und bergab folgt man der Wegbeschreibung und macht einen kurzen Abstecher in die Stettnerstraße zum **Westnerhof** [7], zurück zur kleinen Kreuzung geht es vorbei am schönen Kräutergarten des Gaishackenerhofes in Gaishacken und dem Ortsteil Pruttdorf mit dem **Rothmayer Hof** [8] in Richtung Wildenwart Kirche. Am **Schloss Wildenwart** [9] geht es bergab zur **Rainermühle** [10]. Dem Straßenverlauf geht es weiter über Vachendorf und Bauernberg nach **Leiten zur Schnapsbrennerei Obermüller – Hans 'I Hof** [11]. Nun muss man einmal wenden und sich bei der nächsten Gabelung links

Richtung Hoherting halten. Im Ortsteil die rechte Abfahrt nach Urschalling nehmen, der Urschallinginger Straße bergab folgen und an der Hauptstraße nach rechts abbiegen. In ca. 200 Metern hat man den **Regional- und Biomarkt Kollmannsberger** [12] erreicht. Anschließend nimmt man am Kreisverkehr die letzte Ausfahrt und folgt der Harrasser Straße bis zu den Bahngleisen. Entlang der Gleise fährt man in Richtung Priener Ortszentrum und weiter über die Ernsdorfer Straße zum **Regerlhof** [13]. Am Kreisverkehr zwischen See und Zentrum hält man sich wieder entlang der Bahngleise bis zur nächstmöglichen Abzweigung (Rafenauerweg). Vorbei an Wiesen und Feldern fährt man bis zur Kreuzung Osternacher Straße und gelangt linkerhand über die Weidachstraße zur **Fischerei Greamandl** [14] am Greamandlweg. Sich rechts haltend, entlang der Osternacher Straße, erreicht man über den Karpfen- und Forellenweg die **Fischhütten** [15]. Zurück geht es von Osternach über die Hallwanger Straße ins Priener Ortszentrum und damit zurück zum Ausgangspunkt.

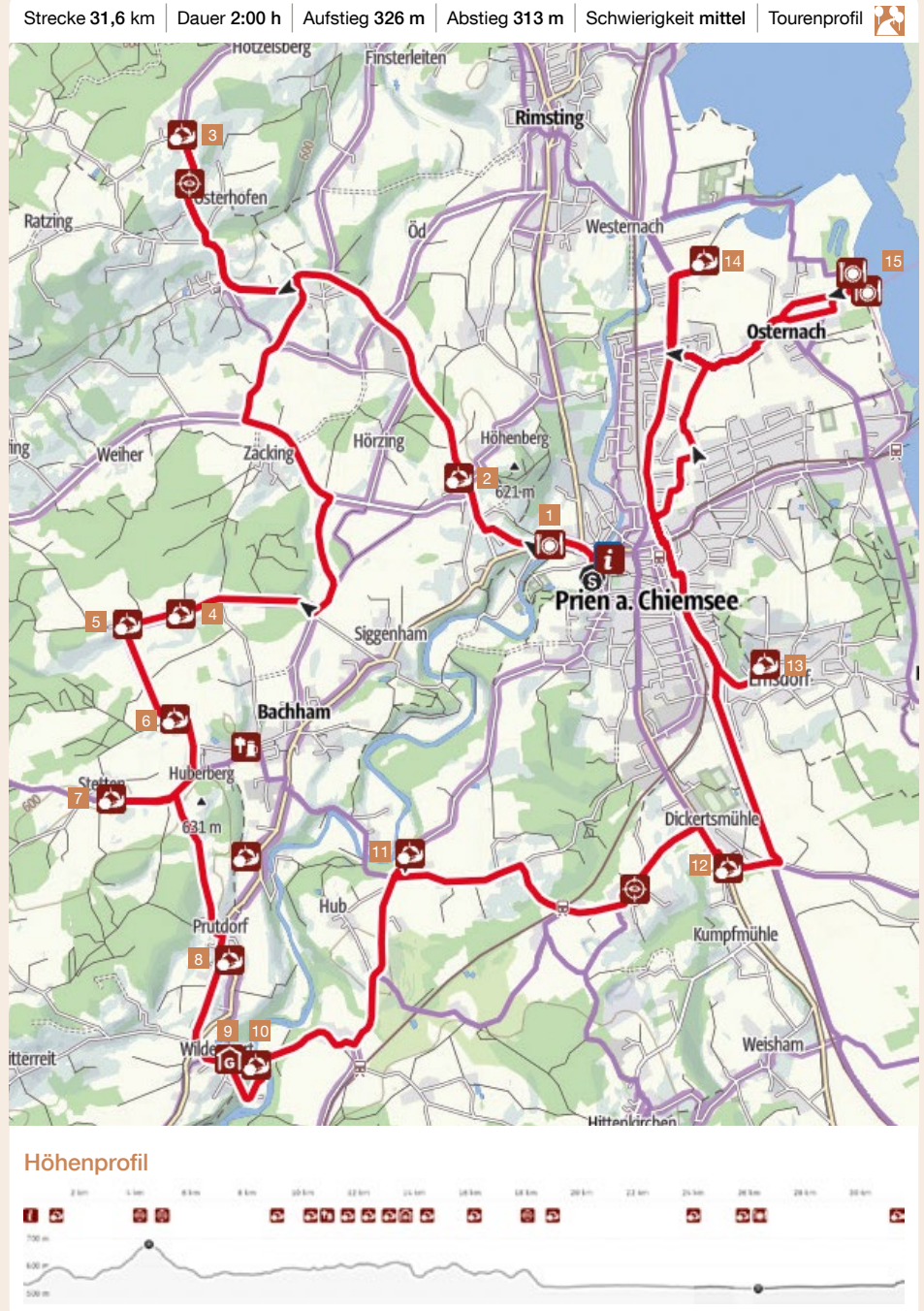
INFO & TIPPS

Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.



Radtour Ratzinger Höhe

Der Chiemsee aus der Vogelperspektive



Gestartet wird die Radtour in Prien durch das Eichental am **alten E-Werk [1]** vorbei in den Bachweg. Danach überqueren die Radfahrer in Siggenham die Priener Straße und folgen der Munzinger Straße bis kurz vor Munzing. Hier biegt man rechts ab und folgt den Weg nach Zacking. In Zacking geht es der Hauptstraßenstraße (RO30) nach links entlang, ein paar hundert Meter, biegt dann rechts ab und fährt eine halbe Schleife über Hitzing zum **Aussichtsturm [2]**, weiter nach Ratzing bis zum **Weingarten [3]**. Danach geht die Tour links weiter nach Dirnsberg und über den Herrgottswinkel hinunter ins Tal nach Stauden/Thalkirchen. In Thalkirchen fahren Sie links (Thalkirchner Str.) an den Bauernhöfen vorbei. An der starken Linkskurve bleibt man gerade und folgt den Forstweg ins Thalkirchner Moos nach Antwort. Im **Ort Antwort [4]** an der Hirnsberger Straße (Kirche) fährt man nach Mauerkirchen und biegt dann rechts ab in Richtung Rimsting/Prien. Kurz nach Mauerkirchen fährt man wieder auf den Radweg,

der parallel der Straße bis nach Rimsting geht. In Rimsting haltet man sich rechts und fährt auf kleinen **Nebenstraßen [5]** (Höhenweg/Oberdorfstr./Burgersdorfer Str.) bis nach Otterkring. In Otterkring fahren die Radfahrer links zurück zur Hauptstraße. Von hier aus sind es nur noch wenige hundert Meter bis ins Zentrum Prien.

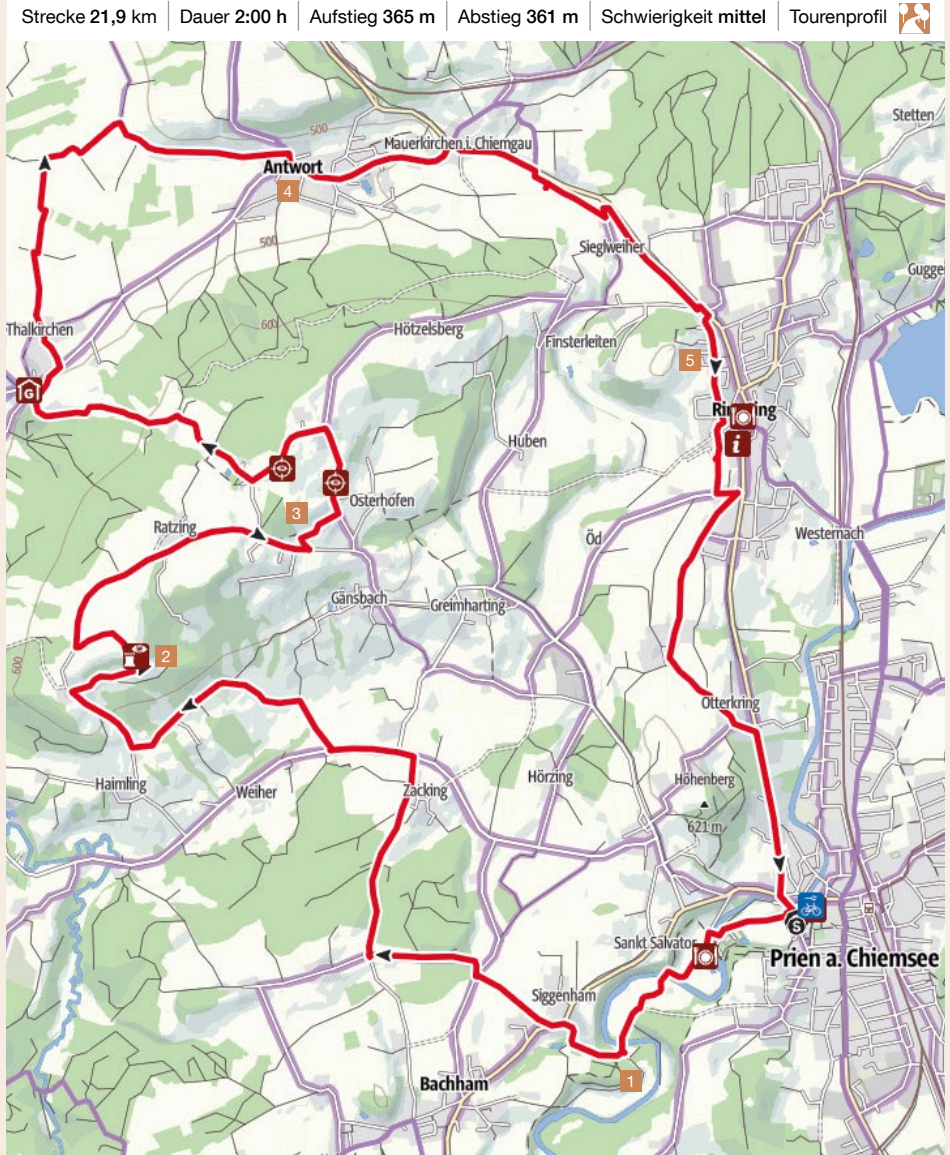
INFO & TIPPS

Start- und Endpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.



Höhenprofil





Auf den Spuren von Torf und Salz erkunden Familien als auch geübte Radfahrer die geheimnisvolle Moorlandschaft zwischen Prien und Grassau. Die Rundtour führt ausgehend vom Priener Zentrum entlang der Bahnleise **Richtung Bernau [1]**. Dort angekommen, fährt man rechts unter der Unterführung hindurch und weiter in die Ortsmitte. Von hier geht es durch die Wohnsiedlung zum Ortsausgang, vorbei am Penny und hinauf zur **Mariengrotte [2]**. Nach einem weiteren Anstieg erreicht man den Aussichtspunkt **„Wasserturm“ [3]** mit traumhaftem Blick auf Bernau und den Chiemsee. Oberhalb der Hauptstraße geht es am **Wastlbauerhof [4]** (Café mit Spielplatz) weiter Richtung Rottau. Nach Überquerung der Hauptstraße, biegt man rechts in die Dorfstraße ein und am Ende der Siedlung geht es links in den Feldweg. Vorbei am Grießenbach lädt hier die Naturlandschaft der Kendlmühlfilzen zum Erkunden ein und führt vorbei an Wald und Wiesen zum **Torfbahnhof [5]**. Dort angekom-

men biegt man links ab und fährt entlang der Bahnlinie, der Ausschilderung nach „Eichet“ folgend. Anschließend unterquert man die Autobahn und radelt nach Felden an den Chiemsee. Von dort geht es auf dem Chiemsee-Rundweg zurück nach Prien. Im Ortsteil Harras biegt man links nach Ernsdorf ab und fährt dann Richtung Ortszentrum zum Ausgangspunkt.

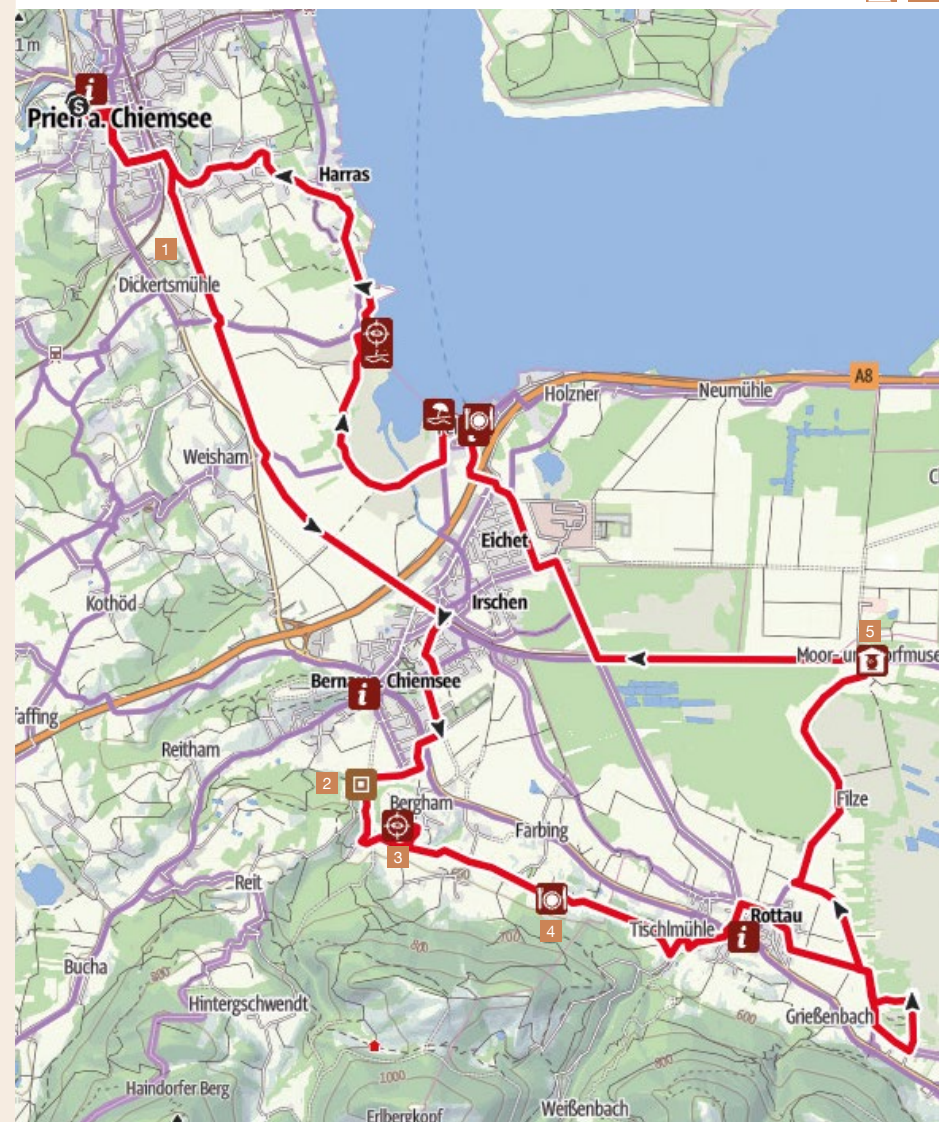
INFO & TIPPS

Start- und Endpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.

Strecke 30,4 km | Dauer 2:05 h | Aufstieg 98 m | Abstieg 98 m | Schwierigkeit leicht | Tourenprofil



Höhenprofil





Über den Salinenradweg nach Rosenheim

Dem weißen Gold auf der Spur



Der Salinen-Radweg führt entlang historischer Salzhandelswege und Soleleitungen. Die Radfahrer begeben sich „auf den Spuren des weißen Goldes“ von Prien nach Rosenheim – der dortige Salingarten war der Endpunkt der letzten Soleleitung.

Als Zubringer zum Salinen-Radweg nutzen die Radfahrer, am Beilhackparkplatz in Prien startend, das Eichental, vorbei am Schützenwirt bis zum **E-Werk [1]**. Dort geht es den Bachweg aufwärts zur Hauptstraße. Auf der Priener Straße links fahrend geht es kurz der Straße entlang bis nach Bachham. Dort biegt man rechts auf die Stettener Straße ein und folgt dem Verlauf bis zum Ortsteil Stetten, wo man dann auf einen Feldweg ausweicht. Anschließend durchquert man die Wälder über die Thalkirchner Achen bis man zwischen Tiefenthal und Farnach wieder die Straße erreicht. Dort geht es rechts und bei der nächsten Gelegenheit biegt man wieder rechts ein. Bei der folgenden Kreuzung hält man sich links ein und folgt der Mühlhamer Straße bis nach **Abersdorf [2]**. In Abersdorf geht es links nach Wolferkam, Bergham, Thalham, Siegharting, Petzgersdorf über die Daxlberg- und Eckinger Straße nach **Riederling [3]**. Am Ende der Eckinger Straße fährt man nach rechts über den Forstweg nach **Sonnenholz [4]**. Die Sonnenholzstraße

führt die Radfahrer auf den Beerenweg, entlang der Gleise linkerhand. Über die Eitzinger Straße gelangt man auf die Simseestraße, der man zirka zwei Kilometer folgt. Am Ortsschild Richtung Westerndorf hält man sich links. Die Westerndorf Straße geht dann in den Salinweg über. Auf der Kuglmoosstraße erreicht man anschließend **Schloßberg [5]**. Auf dem Radweg zur Salzburger Straße führt die Strecke den Berg nach Rosenheim hinunter. Unten angekommen überquert man den Inn und folgt dem Radweg entlang des Flusses bis ins **Stadtzentrum von Rosenheim [6]**.

INFO & TIPPS

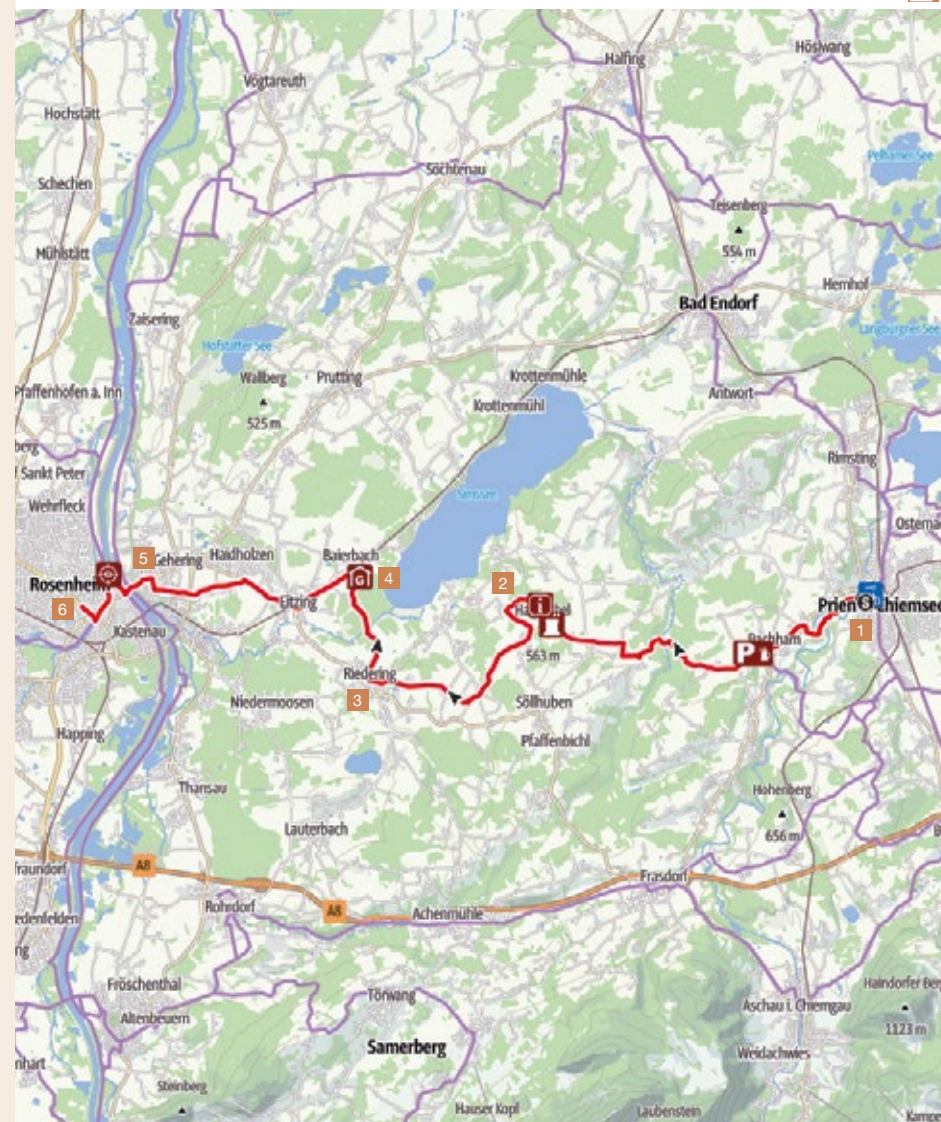
Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Nur für geübte Radfahrer, besondere Vorsicht bei E-Bikenutzung.

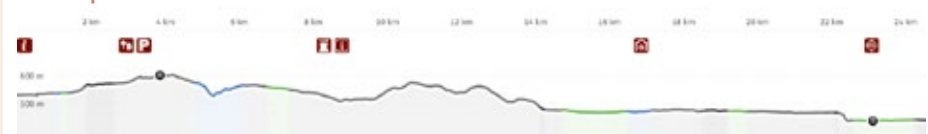


QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.

Strecke 24,5 km | Dauer 2:00 h | Aufstieg 186 m | Abstieg 277 m | Schwierigkeit mittel | Tourenprofil



Höhenprofil



Maibaum-Tour

Tradition und Brauchtum am Wegesrand

Die Radfahrer der „Maibaumtour“ starten vom Ortszentrum, zum Beispiel in der Beilhackstraße und fahren an der nächsten Kreuzung links in die Alte Rathausstraße. Im Kreisverkehr nimmt man die letzte Ausfahrt in Richtung Frasdorf. Auf der Hauptstraße RO22 geht es bei der nächsten Abbiegung nach rechts und weiter dem Weg folgend bis **Otterkring** [1]. Dort hält man sich links und gelangt über Burgersdorf nach Rimsting. Am Ende der Burgersdorfer Straße biegt man nach links und bei der nächsten Gelegenheit gleich wieder nach rechts ab. Über die Oberdorfstraße fährt man am Friedhof vorbei und auf dem Höhenweg erreicht man das **Ortsende von Rimsting** [2]. Dort nimmt man den Fahrradweg entlang der Hauptstraße St 2092 bis nach Bad Endorf. In Bad Endorf überquert man die Gleise der Bahn und folgt der Ströbinger- und Geigelsteinstraße. Anschließend geht es rechts auf die Hochriesstraße und unterquert bei nächster Gelegenheit wieder die Bahngleise bis zum Friedhof und der Kirche zum **zweiten Maibaum** [3]. Weiter geht es auf der Hauptstraße Richtung Halfing (nach zirka 300 Metern kann man auf den Radweg entlang der Hauptstraße ausweichen). Die Radfahrer folgen der Staatsstraße rund dreieinhalb Kilometer. An der Abzweigung Richtung dem Ortsteil Eberloh hält man sich links und gleich wieder rechts, Richtung Kiesgrube. Weiter geht es auf dem Straßenabschnitt bis zur Schulstraße, dort biegt man nach rechts. Über die Rosenheimer Straße gelangt man ins **Ortszentrum von Halfing** [4]. An der Kirche vorbei Richtung Osten nehmen die Radfahrer die nächste Abbiegung nach links bevor sie dann gleich wieder links abbiegen. Entlang der Moosstraße folgt man dem **Moorlehrpfad Freimoos** [5]. Nachdem man an der **Aussichtsplattform** [6] vorbeigekommen ist, geht es weiter nach rechts. Der Ausschilderung folgend erreicht man **Amerang** [7] und fährt nach rechts auf die Wasserburger Straße, wo man bei nächster Gelegenheit nach links abbiegt. Anschließend führt die Strecke nach

rechts auf die Obinger Straße und weiter der grünen Beschilderung folgend nach Taiding. Von dort geht es nach Meilham und nach dem kleinen Ortsteil an der Hauptstraße wieder nach links. Rund einen Kilometer später erreicht man den Ortsteil Obergebertsham und nach weiteren zwei Kilometern gelangt man an den **Maibaum in Höslwang** [8]. Von dort geht es bergab bis zur nächsten Kreuzung an der man sich links hält und bei nächster Gelegenheit rechts abbiegt. Der Strecke über Gachensolden und Pelham folgend, kommt man nach Hemhof. Dort angekommen, überquert man am Ende der Straße die Hauptstraße in Richtung Rimsting. Nach Verlassen des Waldstückes vorbei am **Restaurant Kurkuma** [9] bis zum Ende der Straße. Auf der anderen Seite fährt man einen schmaler werdenden Weg entlang der Bahngleise auf dem sogenannten „Alfredweg“ bis nach **Schafwaschen** [10]. Hier geht es nach links bergab bis man gleich wieder nach rechts auf den Chiemsee-Rundweg einbiegt. An der „Prien“ geht es über die Weidachstraße zurück Richtung Prien. Nach ca. 600 Meter biegt man rechts in die Neugartenstraße ab. Am Friedhof und am Heimatmuseum vorbei fahren die Radfahrer zum **Maibaum am Marktplatz von Prien** [11]. Über die Alte Rathausstraße geht es zurück zum Parkplatz.

INFO & TIPPS

Start- und Endpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert



QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.

Strecke 41,6 km | Dauer 3:00 h | Aufstieg 243 m | Abstieg 243 m | Schwierigkeit mittel | Tourenprofil

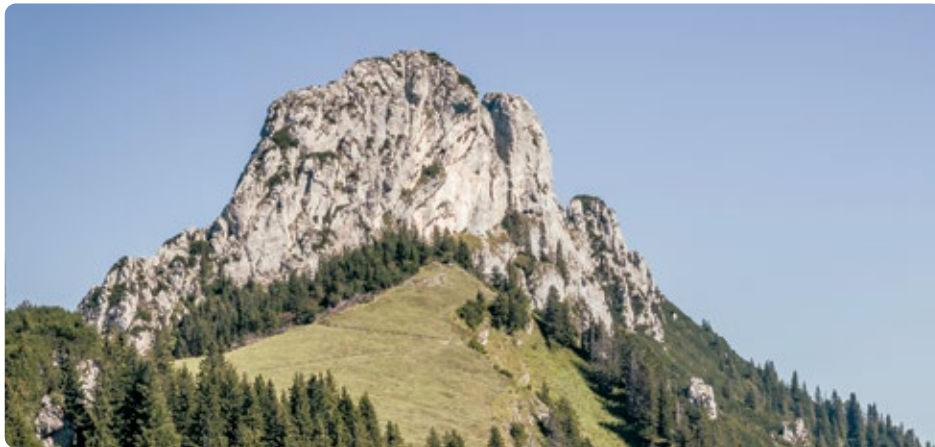


Höhenprofil



Von Prien auf die Kampenwand

Ab auf den Chiemgauer Hausberg



Die Kampenwand ist mit 1.669 m einer der höchsten Berge der Chiemgauer Alpen und der Hausberg zahlreicher Bergsportler. Das ausgezeichnete Wegenetz, von beschaulich bis anspruchsvoll, ist eines der weitläufigsten der oberbayerischen Bergwelt. Ausgehend von der Priener Ortsmitte gelangen die Mountainbiker von der Beilhackstraße über die Geigelsteinstraße auf die Bernauer Straße, auf der man sich rechts Richtung Bernau hält. Am Ortsausgang Prien geht es, immer mit dem markant gezackten Kamm im Blick, auf dem Fahrradweg weiter. In **Bernau [1]** angekommen biegt man rechts in die Egartnerstraße ein und überquert anschließend die Aschauer Straße und fährt entlang dem Mitterweg. Am Ende der Straße folgt man dem Straßenverlauf rechts und weiter der Ausschilderung nach **Reit zur Aussicht „Seiserhof/Seiseralm“ [2]**. Von hier geht es bergauf zum Wanderparkplatz Hinterschwend bis zur **Weggabelung „Maisalm“ [3]**.

Route1 (leicht): Über die Maisalm gelangen die Radfahrer über Wald- und Forstwege ins Tal nach Aschau im Chiemgau. Von dort kann man mit der Chiemgau-Bahn zurück nach Prien am

Chiemsee fahren. Fahrradmitnahme kostenfrei. Route 2 (schwer): Geradeaus folgen die Mountainbiker dem Forstweg und fahren weiter auf dem Reitweg – einst erbaut vom Schlossherrn Baron Theodor von Cramer-Klett, ausgeschildert mit der **Nr. 22 [4]** – zum Almgebiet. Hier lohnt sich eine Einkehr mit Ausblick auf das Chiemgauer Voralpenland und den Chiemsee. Anschließend gelangt man über den gleichen Weg wieder zurück nach Prien.

INFO & TIPPS

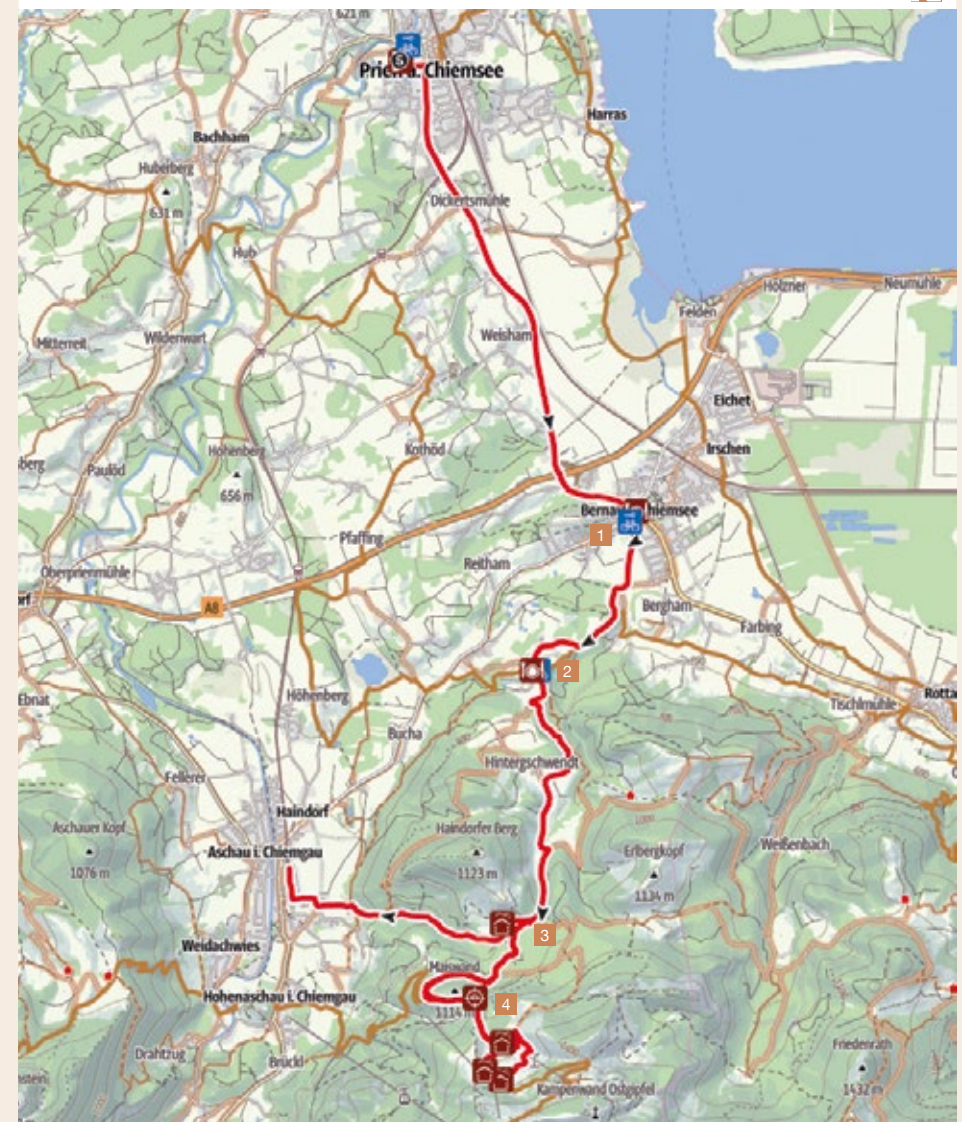
Startpunkt: Prien am Chiemsee, z.B. Beilhackparkplatz 1 oder 2 (Beilhackstraße), gebührenpflichtig

Hinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert



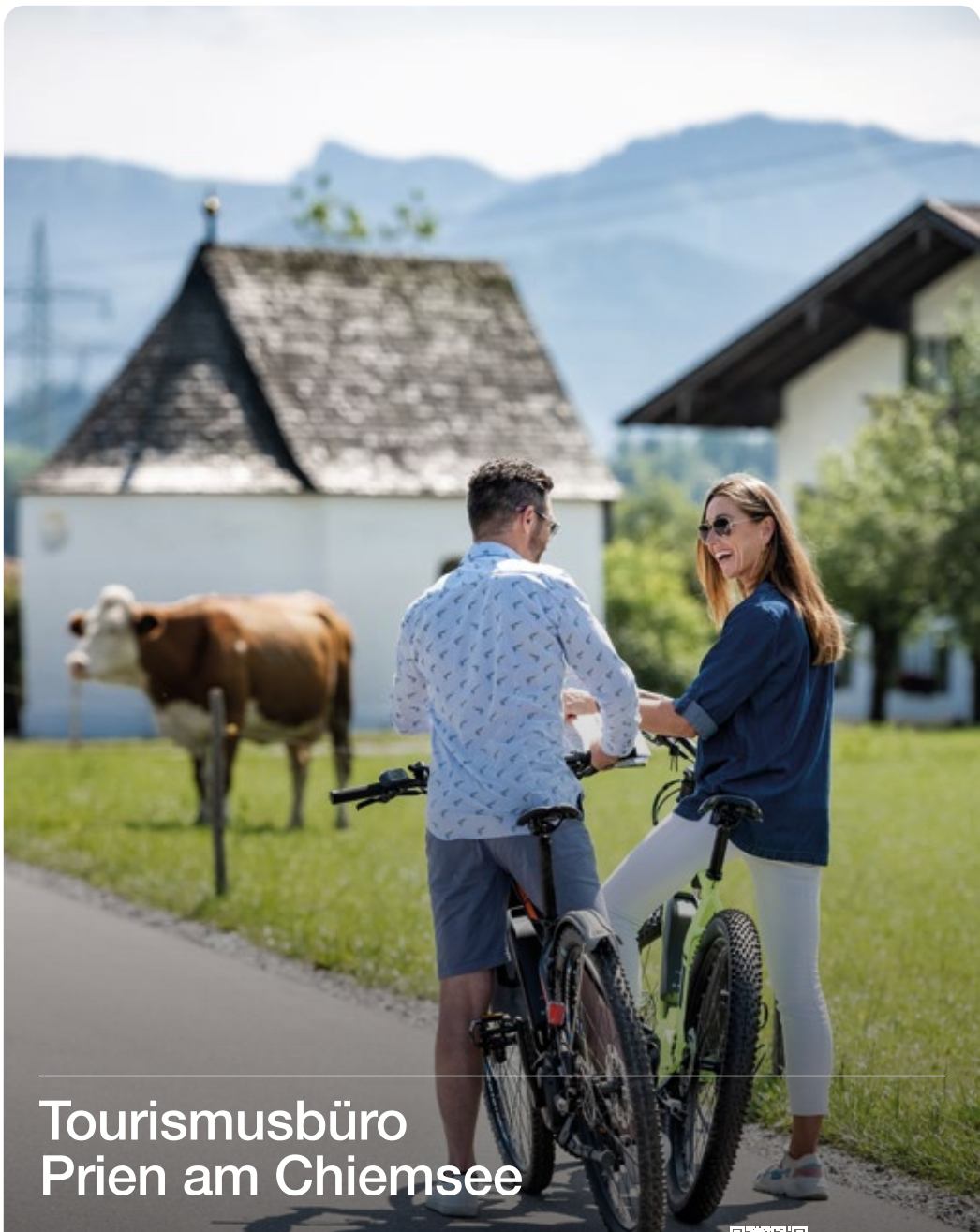
QR-Code scannen für:
Navigation auf Ihrem Gerät,
interaktive Kartenansicht und
weitere Toureninformationen.

Strecke 26,1 km | Dauer 3:15 h | Aufstieg 764 m | Abstieg 693 m | Schwierigkeit schwierig | Tourenprofil



Höhenprofil





Tourismusbüro Priem am Chiemsee

Alte Rathausstraße 11
83209 Priem am Chiemsee
Germany

Tel. +49 8051 6905-0
info@tourismus.priem.de
tourismus.priem.de

